

Frauen tanken Kraft und Selbstbewusstsein

Das Leader-Projekt „Frauentankstelle“ dient nun als Anlaufstelle für hilfesuchende Frauen im Pinzgau.

■ MITTERSILL (lr). Die erste Veranstaltung der „Tankstelle“, nämlich ein Kochnachmittag in der NMS Mittersill, war bereits in vollem Gange, als immer wieder neue interessierte Teilnehmerinnen eintrudelten. Neben vielen internationalen Speisen zum Kosten und Genießen wurden auch drei Vereine vorgestellt (PEPP, Kokon, Forum Familie). Gegeben wurden Infos und Antworten zum Thema „Was wünsche ich mir für mein Kind?“ Drei weitere Veranstaltungen ähnlicher Art sind bereits festgelegt.

Vieles ist geplant

Ob Kräuterexpeditionen, Wanderungen im Nationalpark oder auch ein Abschlussfest inklusive



Ein Teil des Teams um S. Hirschbichler (2. v. l.) sowie eine Teilnehmerin (r.) in der NMS Mittersill. Mehr Fotos: meinbezirk.at

Foto: L. Rattensberger

persönlicher Gespräche mit lokalen Politikerinnen - das Team rund um Susanne Hirschbichler und Susanne Radke möchte es Frauen jeglicher Herkunft erleichtern, sich im immer anspruchsvolleren Alltag leichter zurechtzufinden. „Die Lebenswelt der Frau ändert sich ständig und wir sind oft überlastet. Hier möchten wir einen Aus-

gleich schaffen und gleichzeitig dabei helfen, sich selbst zu helfen“, so Hirschbichler. Der erste Termin war jedenfalls ein voller Erfolg; das meinte auch Renate Hörbiger, die ehrenamtlich mitgeholfen hat: „Ich bin echt begeistert, die Stimmung hier ist so ausgelassen und fröhlich. Für das erste Mal ein schöner Erfolg.“

1669233